

Reinigungsanleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihrer Fensterbänke bzw. Ablagen aus Naturstein oder Quarz.

Die Reinigung dieser Abdeckplatten ist relativ einfach und problemlos, wenn man einige Dinge beachtet.

In Würde alt werden,

gilt auch für Ihre Abdeckplatten aus Naturstein oder Quarz. Jedes Material altert und zeigt durch Nutzung Gebrauchsspuren. Nur wenn Sie die Abdeckplatten niemals nutzen, wird sie genauso aussehen wie am Einbautag. Jede „Macke“ ist ein Beleg dafür, dass die Natur keine fehlerbaren Produkte produzieren kann. Gesteinsporen sind ebenso natürlich wie Hautporen, je nach Art des Gesteins sind sie mal größer und mal kleiner. Sie sind ein Markenzeichen des Natursteins und ein Zeichen von Natürlichkeit. Den Alterungsprozess kann man nicht stoppen, aber mit der richtigen Reinigung verlangsamen. Wir haben Ihnen die wichtigsten „Kosmetika“ und Regeln einmal zusammengestellt.

Die tägliche Reinigung / Staubentfernung erfolgt am Einfachsten mit einem uneingefärbten Glasreiniger und einem weichen Mikrofasertuch. Trockene Tücher können in Verbindung mit Sand Kratzer hinterlassen und sollten nicht verwendet werden.

Kalkige Verschmutzungen

In jedem Haushalt ist es normal, dass sich kalkhaltige Ablagerungen an allen Flächen bilden, die mit Leitungswasser in Berührung kommen. Je nach Wasser bildet sich nach endlicher Zeit ein „Schleier“, der mit der täglichen Reinigung nicht entfernbar ist. Dann sind saure Reinigungsmittel die einzige Lösung der Schmutzentfernung. Aber Vorsicht, denn sauer ist nicht gleich sauer. Produkte, die Salz-, Schwefel- oder Phosphorsäure enthalten, sind für Naturstein oder Quarzprodukte ungeeignet. Auch die aus ökologischen Gründen beliebte Essigsäure ist alles andere als ungefährlich. Sie ist zwar leicht biologisch abbaubar, aber Essigsäure ist äußerst korrosiv gegenüber Kupfer, Messing oder ähnlichen Materialien. Sie ist sehr leicht flüchtig und kann durch Dichtungen der Armaturen durch diffundieren und Schäden verursachen. Auch Natursteine, die bestimmte metallische Verbindungen enthalten, können angegriffen werden. Benutzen Sie für Naturstein oder Quarz nur freigegebene Produkte, wie z.B. Reinigungs- und Pflegeprodukte der Fa. LITHOFIN.

Fettige Verschmutzungen

Niemals Spülmittel oder so genannte Neutralreiniger benutzen, denn die in diesen Produkten enthaltenen Inhaltsstoffe wie Kochsalz können sich im Gestein ablagern und dort hässliche Flecken erzeugen! Den groben Schmutz entfernt man am Besten vorsichtig mit einem Cerafeldhobel. Danach reicht es meistens aus, den Bereich mit Glasreiniger einzusprühen und nach einer kurzen Einwirkzeit mit einem Mikrofasertuch nachzuwischen. Hartnäckige Verschmutzungen können mit einem, auf die Imprägnierung abgestimmten Grundreiniger (LITHOFIN Grundreiniger), entfernt werden. Sollte dennoch Fett eingedrungen sein, kann meistens mit der Ölentfernerpaste das Restöl entfernt werden (Anleitung des Herstellers beachten). Schwierig wird es allerdings dann, wenn organische Öle zu lange einwirken konnten und verharzt sind. Dann kann u.U. ein bleibender Schatten zurückbleiben.

Imprägnierung

Die Imprägnierung lässt mit der Zeit in der Wirkung nach und sollte, je nach Nutzung und Reinigung, zwischen 6 und 12 Monaten erneuert werden. Das von uns bei der Herstellung verwendete Produkt der Fa. LITHOFIN ist in unseren Filialen erhältlich. Datenblätter können unter www.lithofin.de nachgelesen werden.

Desinfektion

Manchmal muss auch in der heimischen Wohnung der Naturstein oder Quarz desinfiziert werden. Bei der Anwendung von Desinfektionsprodukten in der Küche und in der Nähe von unverpackten Lebensmitteln ist es immer am Besten, vorsichtig zu sein und die Packungshinweise zu befolgen. Bei Natursteinen oder Quarzen sollte man immer den Hersteller fragen, ob es für Gestein geeignet ist. Fragen Sie nach, ob Phosphorsäure enthalten ist, denn diese ist bekanntlich ungeeignet.

Ungeeignete Produkte

Gänzlich ungeeignet sind hochalkalische Produkte, die Natron- oder Kalilauge enthalten, wie z.B. Backofenreiniger, Rohrreiniger oder Grillreiniger. Auch Scheuermittel können unliebsame Kratzer hinterlassen. Scheuerschwämme können hässliche Riefen erzeugen, denn in den Kunststofffasern sind Schleifmittel eingebettet, die Ihren Naturstein oder Quarz ebenso verkratzen können, wie Fensterglas.